

## „Ehrenamtliche Helfer nicht überfordern“ THW-Präsident Albrecht Broemme beim „Blaulichtabend“ im Bündler Rathaus



THW-Präsident Albrecht Broemme sprach im Bündler Rathaus über die Rolle der ehrenamtlichen Kräfte in der Flüchtlingskrise sowie über Auslandseinsätze des THW.

FOTO: EVZ (KLAUS-D. KUHLMANN)



### Bünde (EVZ).

„Ohne ehrenamtliche Helfer wären die staatlichen Ebenen überfordert. Nicht nur bei großen Krisenlagen, sondern bereits im Normalmodus“, sagt Dr. Tim Ostermann. Der Bun-

destagsabgeordnete hatte gemeinsam mit dem Bündler Ortsverband des Technischen Hilfswerkes (THW) zum „Blaulichtabend“ in das Bündler Rathaus geladen. Ziel war der Austausch der Hilfsorganisationen untereinander, aber auch mit Vertretern der Behörden und der örtlichen Politik, die zu diesem Gipfeltreffen der Gefahrenabwehrpartner im Kreis Herford zahlreich erschienen. Ein besserer Austausch zwischen Hilfsorganisationen und Behörden sei in vielen Fällen wünschenswert, sagt Albrecht Broemme, Hauptredner beim „Blaulichtabend“. Der Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk nahm kein Blatt vor den Mund: „Während der aktuellen Flüchtlingskrise habe ich in punkto Planung und Kommunikation auch in Deutschland einige Dinge erlebt, bei denen man nur den Kopf schütteln kann.“ Die Gefahr: Durch schlechte oder nicht vorhandene Planung könnten freiwillige Helfer vergrault werden. „Ehrenamtliche wollen gefordert, aber nicht überfordert werden – diese Grenze ist zum Teil überschritten worden.“ Bei einem lockeren Gedankenaustausch und einem gemeinsamen Imbiss wurde das Gehörte

vertieft, auch der THW-Präsident gesellte sich noch eine Weile zu den Anwesenden. Unmittelbar vor dem „Blaulichtabend“ im Rathaus besuchte Albrecht Broemme den Bündler THW-Stützpunkt an der Daimlerstraße.

OBEN: THW-Präsident Albrecht Broemme und Bundestagsabgeordneter Dr. Tim Ostermann besuchten den Bündler THW-Stützpunkt. Auch Vertreter benachbarter THW-Ortsverbände sowie von der Bielefelder THW-Geschäftsstelle und des THW-Landesverbandes waren gekommen.

FOTO: KARL-HENDRIK TITTEL

UNTEN: (V. li.) THW-Landesbeauftragter Hans-Ingo Schliwienski, Bundestagsabgeordneter Dr. Tim Ostermann, THW-Präsident Albrecht Broemme, der Bündler THW-Ortsbeauftragte Larsen Hills, Bürgermeister Wolfgang Koch und Christiane Vieweger, Geschäftsführerin THW-Geschäftsstelle Bielefeld.

FOTO: EVZ (KLAUS-D. KUHLMANN)



Auch dort wurde unter anderem über die Wertschätzung des Ehrenamtes diskutiert. Es waren Vertreter benachbarter THW-Ortsverbände sowie der Bielefelder Geschäftsstelle und des NRW-Landesverbandes vor Ort.